

# Vergaberichtlinien des "Raibamol Förderforums"

Die folgenden Vergaberichtlinien regeln die Antragstellung und Fördervergabe des "Raibamol Förderforums", das speziell für Vereine und Institutionen in unserem Geschäftsgebiet bestimmt ist, die nachhaltige Projekte umsetzen möchten. Diese Richtlinien gewährleisten eine faire und transparente Vergabe der Fördermittel.

## 1. Antragsberechtigung

Der Antrag muss offiziell von einem Verein oder einer Institution gestellt werden. Der Antragssteller muss eine aktive Geschäftsbeziehung zur Bank unterhalten.

### 2. Geografische Zuständigkeit

Der Antragssteller muss seinen Sitz im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank eG, Moormerland haben. Förderanträge von Vereinen oder Institutionen außerhalb dieses Gebiets werden nicht berücksichtigt.

# 3. Gemeinnützigkeit

Förderfähig sind ausschließlich gemeinnützige Vereine oder Institutionen. Ein Nachweis der Gemeinnützigkeit (z.B. von der Steuerbehörde) ist dem Antrag beizufügen.

## 4. Projektbeschreibung

Eine ausführliche Beschreibung des Projektes einschließlich der spezifischen Ziele, Maßnahmen und erwarteten Ergebnisse ist dem Antrag beizufügen. Die Ziele des Projektes müssen klar messbar, konkret und innerhalb von zwölf Monaten umsetzbar sein.

#### 5. Nachhaltigkeitskriterien

Das zu fördernde Projekt muss auf ein oder mehrere der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele einzahlen. Nähere Informationen sind unter folgendem Link 17 Ziele – Vereinte Nationen – Regionales Informationszentrum für Westeuropa einsehbar.

#### 6. Förderhöhe

Die Höhe und die Staffelung des Fördertopfes werden jährlich durch die Raiffeisenbank eG, Moormerland festgelegt. Das Projekt muss auch durchführbar sein, wenn weniger als die beantragte Summe bewilligt wird.

# 7. Verwendungszweck der Fördermittel

IUI FUI

Die Fördermittel müssen ausschließlich für die im Antrag beschriebene Maßnahme verwendet werden. Die Investition des Förderbetrages muss per Rechnungskopie nachgewiesen werden. Andernfalls behält sich die Raiffeisenbank eG, Moormerland das Recht auf Rückforderung vor.

# 8. Keine nachträgliche Förderung abgeschlossener Projekte

Der Fördertopf ist nur für zukünftige Projekte vorgesehen. Die Raiffeisenbank eG, Moormerland fördert keine laufenden oder abgeschlossenen Projekte, Projekte, die bereits begonnen haben oder abgeschlossen sind, können nicht nachträglich gefördert werden. Die Antragsstellung sollte also so früh wie möglich erfolgen, unbedingt jedoch vor Projektbeginn. Die Maßnahmen dürfen vor der Bestätigung des Antragseingangs durch die Bank noch nicht begonnen haben. Mit der Empfangsbestätigung bekommen Sie von uns einen "vorzeitigen Maßnahmenbeginn" genehmigt, das heißt, Sie dürfen AUF EIGENES RISIKO mit

dem Projekt beginnen. Bitte beachten Sie aber auch den von Ihnen festgelegten Projektzeitraum.

# 9. Abstimmungsregularien

Die Raiffeisenbank eG, Moormerland behält sich vor, aus allen eingegangenen Anträgen Projekte auszuwählen, die zur Abstimmung gestellt werden. Abgestimmt wird in der VR Banking App und im OnlineBanking.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Raiffeisenbank eG, Moormerland mit einem OnlineBanking-Zugang. Der Abstimmungszeitraum wird von der Bank festgelegt und rechtzeitig veröffentlicht. Es werden nur in diesem Zeitraum abgegebene Stimmen gewertet. Die Raiffeisenbank eG ist nicht haftbar für einen Ausfall des Abstimmungsweges. Im Falle längerfristiger Ausfälle behält sich die Raiffeisenbank eG das Recht vor, die Abstimmungsphase zu verlängern oder ggf. zu verlegen.

Die Einhaltung dieser Richtlinien ist Voraussetzung für die Berücksichtigung von Anträgen. Finanzielle Hilfen sind stets freiwillige Zuwendungen, auf sie besteht kein Rechtsanspruch.

## 10. Öffentlichkeitsarbeit

Wir empfehlen dem Verein bzw. der Institution, Werbung für die Aktion zu machen (Verlinkung über unsere Homepage (raibamol.de) und den entsprechenden Social Media-Account #raibamol).

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen nachhaltige Projekte zu realisieren und einen positiven Beitrag für unsere Gemeinschaft und die Umwelt zu leisten.

Gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft.